



Am 2. Adventssonntag, den 7. Dezember 2025, fand in unserer Kirche in Montabaur das zweite Lichterfest in Folge statt.

Bevor dieser besondere Gottesdienst begann, konnten sich Gemeindemitglieder und viele Gäste bei Kaffee und Kuchen sowie Orchester- und Chormusik auf den Höhepunkt, den Lichtergottesdienst, einstimmen.

Nach dem gemeinsamen Eingangsgesang „Herbei, o ihr Gläubigen“ (GB 27) eröffnete der Gemeindevorsteher, Priester Oliver Kasten, mit Gebet die Feierstunde. Das zugrundeliegende Wort stand im Johannesevangelium 3, 19 – 21. In seinem Predigtteil ordnete der Vorsteher das Textwort, die Entscheidung für das Licht, in den Kontext des Gesprächs Jesu mit dem Pharisäer Nikodemus ein. Für jeden Christen stellt sich nach diesem Wort die persönliche Entscheidung in das „Licht zu treten“ und sich Jesus zuzuwenden.

Umrahmt von musikalischen Beiträgen von Orchester und Chor stellten die Priester Jörg Krissel und Dominik Suck die Gegensätze von Licht und Finsternis mit Glaubensbezug gegenüber. Priester Peter Streicher bereitete die Gemeinde auf Sündenvergebung und Heiliges Abendmahl vor unter dem Gedanken „vorher im Herzen aufzuräumen“. Nach dem ursprünglich südafrikanischen Bußlied „Versammelt hier“ („Come share the Lord“) erlebte die Gemeinde die Feier des Heiligen Abendmahls. Den Abschluss der Feierstunde bildete der gemeinsame Gesang des bekannten Weihnachtsliedes „O du Fröhliche“ (GB 23).

Bei Erbsensuppe und Würstchen gab es anschließend für alle noch die Möglichkeit sich zu stärken und auszutauschen.

4. Januar 2026

